

*Wolfgang Petry*

# Verlieben, Verloren, Vergessen, Verzeih'n

für Frauenchor und Klavier oder a cappella

Musik: **Jean-Pierre Valance, Michael Buschjan**

Text: **Jean-Pierre Valance**

Chorbearbeitung: **Peter Schnur**, Pasquale Thibaut

**Klavierpartitur PF695**

Arrangement  Verlag



Arrangement-Verlag • 34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

[www.arrangementverlag.de](http://www.arrangementverlag.de)

Wolfgang Petry

# Verlieben, Verloren, Vergessen, Verzeih'n

Musik: Jean-Pierre Valance, Michael Buschjan  
Text: Jean-Pierre Valance

Arrangiert für Frauenchor mit Klavier  
von P. Thibaut und **P. Schnur** ([www.peter-schnur.de](http://www.peter-schnur.de))

## Disco Fox

♩=124

Klavier

6

Vers

SI

Du gingst von

ei - ner Stun - de, es war die Stun - de null... Ich

14 hat-te mei - nen Tief - punkt, du nahmst mir vie - les krumm.

Uh

Uh Uh Auf

18 Jetzt

Uh Uh

ein - mal, da war kei - ner mehr da und half mir, auch nicht du.

liebst du halt 'nen an - de - ren und mein Herz schaut trau - rig zu.

Uh

und mein Herz schaut trau - rig zu.

und mein Herz schaut trau - rig zu.

Probepartitur

Das Fotokopieren und Abschreiben von Noten ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

25

**Refrain**

Ver - lie - ben, ver - lor'n, — ver - ges - sen, ver - zeih'n,

27

ver - dammt war ich glücklich, ver - dammt bin ich frei. —

Ich hat - te doch al - les, al - les was zählt, —

31

a-ber oh - ne dich le - ben, jetzt ist es zu spät. Ver - lie - ben, ver - lor'n,

34

ver - ges - sen, ver - zeih'n, ... verdammt war ich glück - lich, verdammt bin ich frei.

Ich hat - te doch al - les, al - les was zählt, ... a-ber oh - ne dich le -

1.

*Vers*

40

- ben, jetzt ist es zu spät.

Jetzt sitz ich auf mei - nem Bett

1.

43

In mei - nem Kopf geht

— rum, hab die Knei - pe hin-ter mir.

Uh

Uh

gar nichts mehr, mein Herz es braucht dich sehr.

Uh

Auf

50

2.

Ver-lie-ben, ver-lor'n, — ver-ges-sen, ver-zeih'n, — verdammt war ich glück-

53

- lich, verdammt bin ich frei. — Ich hat-te doch al-les, al-les was zählt,

56

— a-ber oh-ne dich le-ben, jetzt ist